



## NIEDERSCHRIFT

<b>Gremium</b>	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
<b>Sitzungsnummer</b>	20. Sitzung
<b>Datum</b>	Dienstag, den 04.03.2008
<b>Sitzungsbeginn</b>	18:20 Uhr
<b>Sitzungsende</b>	20:00 Uhr
<b>Sitzungsort</b>	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

**Anwesend waren:  
vom Gremium:**

Ausschussvorsitzender Heyer,	CDU
Fraktionsvorsitzende Lefèvre,	FW
Stadtverordnete Donges-Herbel,	SPD
Stadtverordnete Droß,	SPD
Stadtverordneter Kleber,	SPD
Stadtverordneter Wagner,	SPD
Stadtverordneter Breidsprecher,	CDU
Stadtverordneter Hedderich,	CDU
Stadtverordneter Dr. Viertelhausen,	FW
Stadtverordneter Borchers,	B90/Grüne
Stadtverordneter Wolf, (i.V.f. FrkV Dr. Bürger)	FDP

**vom Magistrat:**

Oberbürgermeister Dette,	FDP
Stadtrat Hauptvogel,	FW

**von der Verwaltung:**

Herr Gürsch, Büro des Magistrats	ohne
Herr Bauer, Kämmerei	ohne
Herr Peters, Rechtsamt	ohne

Herr Hess, Eigenbetrieb Stadthallen Wetzlar	ohne
Frau Pfeifer, Eigenbetrieb Stadthallen Wetzlar	ohne
Frau Marth, Eigenbetrieb Stadthallen Wetzlar	ohne

**vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:**

Herr Schieche, als Schriftführer  
Frau Häuser

**ferner waren anwesend:**

Herr Baumann, Wirtschaftsprüfer Fa. Andamus, Gießen  
FrkV Michalek, B90/Grüne  
Mitglieder der Betriebskommission Eigenbetrieb Stadthallen

AV H e y e r eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder verständigten sich darauf, die Tagesordnungspunkte 12 bis 16 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

**T a g e s o r d n u n g:**

---

**Öffentlicher Teil :**

**TOP 1**

**Eigenbetrieb Stadthallen Wetzlar**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2006**

(gemeinsame Beratung mit der Betriebskommission Eigenbetrieb Stadthallen)

**TOP 2**

**0763/08**

**Sportförderungsrichtlinien – Erhöhung der Zuschüsse  
zur Unterhaltung vereinseigener Sport- und Freizeitanlagen**

I/306

**TOP 3**

**0776/08**

**Leitz-Park**

**Erster Nachtrag zum städtebaulichen Vertrag mit der Leitz-Park GmbH**

I/311

**TOP 4**

**0791/08**

**Stadion Wetzlar**

**Unterstellmöglichkeit beziehungsweise Zugänglichkeit der Nordtribüne  
(Obergeschoss) durch Rollstuhlfahrer**

I/312

**TOP 5**  
**0744/08**  
**Neugestaltung der Citybusse**  
I/302

**TOP 6**  
**0770/08**  
**Partnerschaft mit der tschechischen Stadt Písek**  
I/309

**TOP 7**  
**0767/08**  
**Spiel- und Sportanlagen in der Lahnaue in Niedergirmes im Rahmen des Bundesländer-Programms „Soziale Stadt - Niedergirmes“**  
I/310

**TOP 8**  
**0785/08**  
**ÖPNV-Bezeichnung 'Zob (ZOB)'**  
I/308

**TOP 9**  
**0796/08**  
**Zentrum für Literatur**  
I/314  
Mitteilungsvorlage

**TOP 10**  
**Mitteilungen und Anfragen**

**TOP 11**  
**Verschiedenes**

**A b w i c k l u n g** der Tagesordnung:

---

**TOP 1**  
**Eigenbetrieb Stadthallen Wetzlar**  
**Feststellung des Jahresabschlusses 2006**

(gemeinsame Beratung mit der Betriebskommission Eigenbetrieb Stadthallen)

Herr **B a u m a n n** von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Andamos, Gießen, erläuterte den Jahresabschluss 2006 des Eigenbetriebes Stadthallen Wetzlar. Er stellte die Zahlen der Ertrags- und der Vermögenslage dar. Im Rahmen der Prüfung hatten sich keine Unregelmäßigkeiten ergeben. Herr **B a u m a n n** und Herr **H e s s** beantworteten Fragen der Stv. **H e d d e r i c h** und **B r e i d s p r e c h e r** zu Rückstellungen für Resturlaub und Überstunden. FrkV **M i c h a l e k** fragte nach dem

Gutachten der Schüllermann und Partner AG, das im Zusammenhang mit der Eigenkapitalstärkung der Wetzlarer Verkehrsbetriebe GmbH erstellt worden war. OB D e t t e erläuterte den der Übertragung der Gesellschaftsanteile an die Stadthallen zugrunde liegenden Sachverhalt.

FrkV M i c h a l e k meinte, dass das Parlament nicht ausreichend informiert worden sei. Er bat darum, die Kalkulation der Abschreibung des Rosengärtchens der Betriebskommission zur Verfügung zu stellen. Stv. B r e i d s p r e c h e r wies darauf hin, dass die Finanzierung der Stadthallen maßgeblich durch die Gewinnzuschüsse des Energieversorgers gesichert wird. Er fragte, wie der Magistrat die künftige Entwicklung sieht. OB D e t t e räumte ein, dass eine Verringerung der Zuschüsse zu entsprechend höheren Verlusten bei dem Eigenbetrieb führen würde, die von der Stadt auszugleichen wären.

Stv. K l e b e r dankte der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und der Geschäftsführung des Eigenbetriebes für das vorgelegte Zahlenwerk. Er fragte, in welchem Umfang Maßnahmen zur Brandvorsorge der Gebäude in künftigen Jahren anfallen werden. Herr H e s s wies auf Investitionsbedarf in den Bürgerhäusern in Nauborn und Steindorf hin, die im Haushalt 2008 veranschlagt sind. OB D e t t e ergänzte, dass mit diesen Maßnahmen die derzeit erkennbaren Erfordernisse weitgehend abgearbeitet sein werden.

Stv. K l e b e r bat darum, den künftigen Investitionsbedarf konkreter darzustellen und der Betriebskommission vorzulegen. Stv. H e d d e r i c h fragte nach der Investition in die Substanzerhaltung der Tiefgarage Stadthalle. Herr H e s s erläuterte, dass es sich um Sanierungsarbeiten handelte, die in den vergangenen Jahren in mehreren Bauabschnitten durchgeführt wurden.

Abstimmung: 11.0.0

## **TOP 2**

**0763/08**

### **Sportförderungsrichtlinien – Erhöhung der Zuschüsse zur Unterhaltung vereinseigener Sport- und Freizeitanlagen**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 11.0.0

## **TOP 3**

**0776/08**

### **Leitz-Park**

### **Erster Nachtrag zum städtebaulichen Vertrag mit der Leitz-Park GmbH**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 11.0.0

#### **TOP 4**

**0791/08**

##### **Stadion Wetzlar**

##### **Unterstellmöglichkeit beziehungsweise Zugänglichkeit der Nordtribüne (Obergeschoss) durch Rollstuhlfahrer**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 7.0.4

#### **TOP 5**

**0744/08**

##### **Neugestaltung der Citybusse**

Stv. H e d d e r i c h fragte nach den Kosten der Neugestaltung der City-Busse. StR H a u p t v o g e l sagte zu, die entsprechende Information nachzureichen. Er schlug vor, die Vorlage in der nächsten Sitzung erneut zu beraten, da der Umweltausschuss sich auch noch mit der Angelegenheit befassen werde.

Die Vorlage wurde im Geschäftsgang belassen.

#### **TOP 6**

**0770/08**

##### **Partnerschaft mit der tschechischen Stadt Písek**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 11.0.0

#### **TOP 7**

**0767/08**

##### **Spiel- und Sportanlagen in der Lahnaue in Niedergirmes im Rahmen des Bundesländer-Programms „Soziale Stadt - Niedergirmes“**

Stv. W a g n e r fragte nach der Höhe des städtischen Anteils an der vorgesehenen Investition. OB D e t t e erläuterte, dass die Investition voll im städtischen Haushalt abgewickelt und zu zwei Drittel von Bund und Land bezuschusst wird. Die Investitionsmaßnahme des Lahn-Dill-Kreises wird zunächst voll dort finanziert und von der Stadt bezuschusst.

Abstimmung: 10.0.0

#### **TOP 8**

**0785/08**

---

## **ÖPNV-Bezeichnung 'Zob (ZOB)'**

OB D e t t e erläuterte, dass die Bezeichnung „ZOB“ bereits jetzt in der Stadt Wetzlar nicht verwendet wird. Der Verkehrsverbund Lahn-Dill soll gebeten werden, die entsprechende Zielangabe an den von dort bestellten Bussen abzuändern.

Abstimmung: 8.1.1

### **TOP 9**

**0796/08**

#### **Zentrum für Literatur**

Stv. B r e i d s p r e c h e r fragte nach den veranschlagten Personalkosten. OB D e t t e erläuterte die diesbezüglichen Angaben im Wirtschaftsplan und sagte zu, ergänzende Angaben - auch zu den Drittmiteinnahmen - in der nächsten Ausschusssitzung zu geben.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

### **TOP 10**

#### **Mitteilungen und Anfragen**

- OB D e t t e gab eine Beantwortung zu Fragen zur Jahresrechnung zu Protokoll.
- Zu der ÖPNV-Anbindung des Stadtteiles Naunheim durch die Linie 41 äußerte OB D e t t e, dass der Nahverkehrsplan keine Forderung nach einer umsteigefreien Verbindung zur Innenstadt enthält.
- OB D e t t e teilte mit, dass bezüglich des Optik-Parcours dem Verein Angebote über Versicherungen vorliegen und eine solche Versicherung abgeschlossen werden soll.
- Zu dem Hochwasserrückhaltebecken an der Honigmühle teilte OB D e t t e mit, dass gegenüber dem Planer und der bauausführenden Firma keine Schlechtleistung nachweisbar ist. Die nunmehr festgestellten Undichtigkeiten erfordern ergänzende bauliche Maßnahmen, deren Erforderlichkeit seinerzeit nicht erkennbar war.
- OB D e t t e gab dem Ausschuss die Stellungnahme des Magistrats zum Haushaltsplanentwurf des Lahn-Dill-Kreises zur Kenntnis.
- StR H a u p t v o g e l teilte mit, dass die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zum Krematoriumsbetrieb überarbeitet und danach dem Ausschuss vorgestellt wird.
- StR H a u p t v o g e l gab weiterhin zur Kenntnis, dass an dem Wasserwerk oberhalb Dutenhofens eine WLAN-Funkeinrichtung für einen besseren Internet-Empfang

für den Stadtteil Dutenhofen errichtet werden soll.

- Stv. W a g n e r bat darum, dass bei städtischen Bauaufträgen die Handwerkerrechnungen zeitnäher bezahlt werden, da kleine Betriebe sonst Liquiditätsprobleme erhielten. OB D e t t e sagte zu, den Hinweis an die städtische Bauverwaltung weiterzugeben. Er wies auf die Clearingstelle hin, die bei der Kreishandwerkerschaft eingerichtet wurde.
- Stve. D r o ß fragte, ob es durch die jüngsten Stürme zu Schäden an städtischem Vermögen gekommen sei. StR H a u p t v o g e l antwortete, dass die Schäden relativ gering seien. Im Bereich Hausertorstraße und am Weinberg hinter dem TOOM-Markt kam es zu Sachschäden durch umgestürzte Bäume.
- Stv. H e d d e r i c h wies auf einen Fernsehbericht hin, wonach es im Rahmen der Leicheneinäscherung zu Unregelmäßigkeiten in deutschen Krematorien gekommen sei. StR H a u p t v o g e l teilte mit, dass Metallrückstände an ein gewerbliches Unternehmen veräußert werden, wobei es um äußerst geringe Erlöse geht. Es werde künftig eine Klärung zu dieser Frage mit den Bestattern herbeigeführt und die Erlöse einem sozialen Zweck zur Verfügung gestellt.
- FrkV M i c h a l e k fragte, ob von Seiten des Lahn-Dill-Kreises erwartet wird, dass die Einrichtung der Philipp-Schubert-Schule ebenfalls von der Stadt Wetzlar bezahlt wird. OB D e t t e antwortete, dass die Stadt einem solchen Ansinnen ablehnend gegenüber steht. Die Schulträgerschaft verbleibe eindeutig beim Kreis.
- FrkV L e f è v r e fragte nach der Erhöhung der Taxi-Tarife. OB D e t t e erläuterte, dass eine Erhöhung von Seiten des Magistrates vorgeschlagen wurde, bei den Taxi-Unternehmen jedoch kein eindeutiges Meinungsbild vorliege. Es soll nochmals eine Anhörung der Taxi-Unternehmen erfolgen.
- Stve. D r o ß fragte nach den bei der Stadt Wetzlar existierenden Arbeitsmaßnahmen für geringfügig Beschäftigte. Derzeit ist die interne Abstimmung mit dem Personalrat noch nicht abgeschlossen.

---

## TOP 11

### Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

AV H e y e r schloss den öffentlichen und eröffnete den **nichtöffentlichen Teil** der Beratungen.